



An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

27.08.2018

Pressereferat

Telefon: 0211 855-3118
Telefax 0211 855-3127
e-Mail: presse@mags.nrw.de

<http://www.mags.nrw.de>

Presseinladung

6. Berliner Runde zur Zukunft der Pflege: Der Pflege-TÜV geht – was kommt danach?

Die Pflegenoten und der sogenannte Pflege-TÜV stehen von Beginn an in der Kritik. Ein neues, wissenschaftlich fundiertes Instrument soll das bisherige Verfahren ablösen. Was aber macht Qualität in stationären Pflegeeinrichtungen aus und wie lässt sich Qualität beurteilen? Wie sieht das neue Verfahren aus und welche neuen Herausforderungen bringt es mit sich? Unter dem Motto „Der Pflege-TÜV geht – was kommt danach?“ laden Karl-Josef Laumann, Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen, und Sabine Bätzing-Lichtenthaler, Sozialministerin in Rheinland-Pfalz, zur 6. Berliner Runde zur Zukunft der Pflege ein.

Gemeinsam mit dem Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Andreas Westerfellhaus, werden sie die Veranstaltung mit einem politischen Gespräch eröffnen. Im Anschluss kommen Expertinnen und Experten aus der Pflegebranche zu Wort. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

**21. September 2018, 10.00 Uhr
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen,
Hiroshimastraße 12-16, 10785 Berlin**

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw.de

Das jährliche Format soll dem länderübergreifenden Austausch über wichtige und aktuelle Entwicklungen in der Pflege dienen.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle Stadttor
Rheinbahn Linien 708,732
Haltestelle: Polizeipräsidium

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie [hier](#) sowie in der Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, Tel. 0211 855 3553, E-Mail: presse@mags.nrw.de.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Miriam Skroblies
Pressereferat